



netzwerk.preis für ehrenamtliches Engagement verliehen

kuwi netzwerk würdigt Ehrenamt von Studierenden

Dass das Leben an der Uni nicht nur aus Lernen besteht, beweisen jedes Semester viele Studierende, die sich neben ihrem Studium ehrenamtlich in einer der vielen Hochschulgruppen und Vereine an der Universität Passau oder auch außerhalb engagieren. Dies ist heute jedoch keine Selbstverständlichkeit mehr, da im universitären Alltagsstress oftmals wenig Zeit dafür bleibt.

Um die Bedeutung dieser Leistung anzuerkennen, vergibt das kuwi netzwerk jedes Semester im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten des Departments für Kulturraumstudien den „netzwerk.preis für ehrenamtliches Engagement“. Die Tatsache, dass das kuwi netzwerk mit dieser Auszeichnung Engagierte ins Licht der Öffentlichkeit bringt, wurde auch von einem Komitee in Berlin erkannt: Der netzwerk.preis ist auch 2018 wieder für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Am Freitag, den 09.02.2018, wurde B.A. European Studies-Absolventin Kathrin Hansen (24) für ihr Engagement bei Europa macht Schule ausgezeichnet – ein Projekt, das angesichts aktueller politischer Entwicklungen und damit oftmals einhergehenden europakritischen Tendenzen gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Europa macht Schule ist ein Programm zur Förderung der direkten Begegnung zwischen Europäerinnen und Europäern, das auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt wird. Ziel ist es, den Gedanken des europäischen Dialogs lebendig werden zu lassen und den gegenseitigen kulturellen Austausch zu fördern.

Gaststudierende aus ganz Europa werden zu Botschaftern ihres Landes: Sie stellen ihr Heimatland und dessen kulturelle, geschichtliche, gesellschaftliche und politische Besonderheiten auf kreative Weise in Schulen in ganz Deutschland vor, so auch in Passau. Gemeinsam mit den Schulklassen wird dann an einem Unterrichtsprojekt gearbeitet. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch einen persönlichen Zugang zu einem anderen europäischen Land und können so aktiv und persönlich neue Perspektiven auf andere europäische Länder gewinnen. Die Gaststudierenden bekommen im Gegenzug einen tieferen und intensiveren Zugang zu ihrem Gastland.

Das Programm wird vom Verein Europa macht Schule e.V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst durchgeführt und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Schirmherr des Programms ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die operative Umsetzung (d.h. die Betreuung und Vermittlung von Gaststudierenden an Schulen, die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit, das Veranstaltungsmanagement sowie die Organisation von Auftaktveranstaltung und Abschlussfeier uvm.) erfolgt an den einzelnen Standorten durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Frau Hansen.

Weiterführende Infos zu Europa macht Schule unter:

<https://www.europamachtschule.de/>



kuwi netzwerk
international e.V.

Weiterführen Infos zum Deutschen Engagementpreis:

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für freiwilliges Engagement. Um der Vielfalt des Engagements ein Gesicht zu geben, würdigt er engagierte Menschen, Initiativen, Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen in sechs Kategorien. Für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger der rund 650 Wettbewerbe und Preise für bürgerschaftliches Engagement, deren Auszeichnung den Kriterien des Deutschen Engagementpreises entspricht. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Für den Deutschen Engagementpreis 2018 können alle erstplatzierten Preisträgerinnen und Preisträger vorgeschlagen werden, die zwischen dem 1. Juli 2017 und dem 31. Mai 2018 ausgezeichnet wurden. Die Nominierten erhalten dann von uns eine Nachricht über ihre Nominierung und haben jeweils rund vier Wochen Zeit, ihre Unterlagen für die Teilnahme einzureichen.

Der Deutsche Engagementpreis wird in fünf Kategorien verliehen, die jeweils mit 5.000 Euro dotiert sind: Chancen schaffen, Leben bewahren, Generationen verbinden, Grenzen überwinden, Demokratie stärken. Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Alle anderen Nominierten nehmen im Herbst 2018 an der öffentlichen Online-Abstimmung über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis teil. Außerdem gewinnen die ersten 50 Plätze der Abstimmung die Teilnahme an einem kostenfreien Weiterbildungsseminar in Berlin.

Die Jury des Deutschen Engagementpreises ist besetzt mit Vertreterinnen und Vertretern des Bündnisses für Gemeinnützigkeit, weiteren Expertinnen und Experten des Dritten Sektors, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie jeweils einer Vertretung der drei fördernden Institutionen. Zentrale Kriterien für die Auswahl sind Nachhaltigkeit, Innovation, Vorbildwirkung, gesellschaftlicher Bedarf, Motivation und Transparenz.

Anfang Dezember 2018 werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Engagementpreises im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Berlin ausgezeichnet.

Pressekontakt kuwi netzwerk: Martina Brossmann

kuwi netzwerk international e.V.
Innstr. 71, Zimmer 07
94036 Passau
Tel.: 0851-509-1556
E-Mail: geschaefsfuehrung@kuwi.de

Pressekontakt Deutscher Engagementpreis: Artemis Toebs artemis.toebs@stiftungen.org

Bildmaterial: Preisübergabe.jpg

Bildunterschrift Preisübergabe (v.l.n.r.): kuwi netzwerk Geschäftsführerin Martina Brossmann, Netzwerk-Preisträgerin Kathrin Hansen und stellv. Vorsitzende kuwi netzwerk international e.V. Franziska Kögl bei der Preisübergabe

Bildquelle: Preisübergabe: kuwi netzwerk